

Reedereien meiden Rotes Meer

Hamburg/Kopenhagen. Die Großreedereien Hapag-Lloyd und Mærsk planen, das Rote Meer künftig zu umfahren. Die Unternehmen, die von Februar 2025 an die Allianz »Gemini Cooperation« bilden, hatten im September wegen der Krise in der Region um das Rote Meer ein neues Routennetzwerk vorgestellt. Am Mittwoch teilte Hapag-Lloyd mit, dass das neue »Cape Network« genutzt werden solle. Man wolle das Rote Meer wieder durchfahren, wenn es sicherer sei. Um das Rote Meer zu umfahren, müssen die Reedereien vergleichsweise mehr Schiffe einsetzen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/485450.reedereien-meiden-rotes-meer.html>